

# KABARETT



Foto: F. Badenius

In ganzen Sätzen

**Träger Kleinkunstpreis 2024: René Sydow**

Es könnte einem die Sprache verschlagen: Die Alten jammern, die Jungen tweeten, die Woken gendern, die Assis prollen, die Rechte spaltet, die Linke auch. Nur die Klugen sind verstummt. Damit ist jetzt Schluss! Denn Deutschlands sprachmächtigster Kabarettist redet jetzt in ganzen Sätzen. Dabei spricht er an und aus, was in unserer Sprache und Gesellschaft verschleiert, totgeschwiegen und zerredet wird. Er seziert Herrschaftssprache und Internet gebrabbel, lässt heiße Luft aus Schaumschlägern und Wichtigtuern, entlarvt Phrasendrescher und Wortverbieter. Wo andere faselnd, redet er Tacheles. Wo gelabert wird, stellt er fest. Statt Blabla gibt es Gedanken, statt Larifari: Sinn.

Und wenn der Zuschauer sich fragt: „Darf man das überhaupt sagen?“, dann antwortet der Kabarettist: „Schon. Aber in ganzen Sätzen.“

**Eintritt: 22 EUR\*, Schüler 20 EUR\***  
**Samstag 18.10.25** \*zzgl. Ticketgebühr  
**Beginn 20.00 Uhr**

# MUSIKKABARETT



Foto: Marvin Ruppert

Live & unerhört

**Träger Dt. Musikpreis 2025: Falk**

Für alle Freunde des Sarkasmus und schwarzen Humors und für alle, die gerne über den Tellerrand hinaus blicken: FALK geht mit seinem neuen Konzertprogramm „Live & Unerhört“ auf Tour. An einem Abend mit dem Liedermacher und Musikkabarettisten wird vom Publikum nicht mehr erwartet als über sich selbst lachen zu können. Denn FALK arbeitet sich am Zeitgeist ab und versucht dabei nichts und niemanden zu schonen - auch nicht sich selbst. Ein Statement gegen den Wahn ständig Partei ergreifen zu müssen, augenzwinkernde Unterhaltung statt bierenster Erziehung. Und das alles ohne Rücksicht auf Verluste. Für sein Schaffen wurde FALK bereits mit zahlreichen Kabarett- und Kulturpreisen ausgezeichnet. Mit im Gepäck hat er außerdem sein nagelneues Album „Unerhört“: Ein Potpourri absurder, nachdenklicher, bössartiger und liebevoll-pöbelnder Kompositionen aus dem Leben.

**Eintritt: 22 EUR\*, Schüler 20 EUR\***  
**Freitag 05.12.25**  
**Beginn 20.00 Uhr**

Bitte ausgefüllten Antrag im Theaterbriefkasten (Gerwigstr. 15) einwerfen

## Freundeskreis

### Jetzt Mitglied werden

Hiermit trete ich dem Verein Frk. Puppen- und Theaterbühne St. Georgen e.V., unter Anerkennung der für den Verein geltenden Datenschutzordnung, bei

Name, Vorname

Strasse, Hausnummer

PLZ Ort

Geb. Datum Telefon

eMail Adresse

Bitte ziehen Sie den Jahres Mitgliedsbeitrag von 36 EUR ab sofort wie folgt ein:

 1 x Jährlich  1/4-jährlich, je 9 EUR

Freundeskreis der Puppen- und Theaterbühne St Georgen e.V.

Gerwigstr. 15, 78112 St. Georgen

Gläubiger-Identifikationsnummer DE57ZZZ0000891149

Mandatsreferenz wird mir per email mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Freundeskreis der Puppen- und Theaterbühne St. Georgen e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem den Freundeskreis der Puppen- und Theaterbühne St. Georgen e.V. auf meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN: DE \_\_\_\_\_

Datum, Ort und Unterschrift

**THEATER**  
IM DEUTSCHEN HAUS  
ST. GEORGEN

**THEATER KABARETT & COMEDY**

**KLEINKUNST KINDERPROGRAMM**

**MUSIK JONGLAGE**

Soziokulturelles Zentrum St. Georgen  
[www.PuThe.de](http://www.PuThe.de)

# GASTSPIEL Highlights 2025



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Partner der Spielzeit  
 2023 sind



**M&M**  
 SOFTWARE  
BY PEOPLE WITH PASSION

**SCHMIDT**  
 Technology



**STERMAN**  
 TECHNISCHE SYSTEME

## KABARETT



Foto: Reichenbach

Literarisches Klavierkabarett: Widerspruchreif  
**Matthias Ningel**

In seinem 4. Programm präsentiert sich Matthias Ningel als Beobachter mit dem Blick fürs Paradoxe. Er reflektiert das Weltgeschehen in einem Zerrspiegel, sieht Unstimmigkeiten und gelangt zu einer simplen Erkenntnis: Das Wesentliche ist das Widersprüchliche! So findet er die Schönheit im Hässlichen, das Faszinierende im Abstoßenden, die Anmut in der hölzernen Bewegung und die Poesie im Profanen. Naheliegender, dass Ningels neue Geschichten und Klavierlieder allesamt zwiespältiger Natur sind: Ein fröhliches Jagdlied, in dem Jäger zu Gejagten werden, ein demolierter Walzer über die Feindschaft unter Freunden, ein Schauerlied über einen Kirmesbesuch, der die Frage aufwirft: Wo ist es eigentlich gruseliger – innerhalb oder außerhalb der Geisterbahn? Sehen sie einen Hasen oder eine Ente? Ningel sieht den Wolpertinger! Und statt schwarz zu sehen, greift er nach dem rettenden Wasserfarbkasten und zeichnet ein buntes Panorama der Aussichtslosigkeit: Herrlich wuselig. Es ist ein Programm voller Musik, Humor, Philosophie und Stand-Up-Prosa und eine Quelle disparater Empfindungen: schockierend-heiter, betörend-verstörend und aufrichtig-flapsig. Ob sie hingehen sollten? Entscheiden Sie sich frei. Das ist ein Befehl!

**Eintritt: 20 EUR\*, Schüler 18 EUR\***  
**Samstag 29.03.25** \*zzgl. Ticketgebühr  
**Beginn 20.00 Uhr**

## KABARETT



Foto: Sandra Stein

Wenn Schubladen denken könnten  
**Kleinkunstpreisträgerin BW: Eva Eiselt**

In der Regel machen wir es uns im Leben ja ziemlich kommod. Alles hat gefälligst an seinem Platz zu sein: Schlüssel? Auf der Ablage! Ladekabel? Irgendwo. Lesebrille? Nie gesehen. Auto? Bestimmt in der Garage. Oder abgeschafft. Partner? Bestimmt in der Garage. Oder abgeschafft. Kinder? Am nerven! Die eigene Position? Im Abseits! Das Leben ist eine riesengroße Schrankwand und seien wir ehrlich: Wer in Schubladen denkt, hat schnell ein Brett vor dem Kopf. Und wieso auch nicht? Wenn alle immer und überall auf ihre Smartphones starren, ist Holz zumindest haptisch eine Erweiterung des Horizonts.

Eva Eiselt findet: Es ist Zeit für den Tag der offenen Schublade und krepelt unseren handelsüblichen Laden einfach mal auf links. Ausmisten, Durchlüften und die Dinge des Lebens in die Freiheit entlassen. Ein Genie beherrscht das Chaos und wenn das nur ein bisschen wahr sein sollte, so ist Eva wahrlich ein Universalgenie. Frau Eiselt muss niemanden vermöbeln, um sich gegen Einschränkungen zu wehren, auf den Tisch zu hauen und sich selber zwischen allen Stühlen den roten Teppich auszurollen. Eine Zuschauerin: „Das neue Programm von Eva Eiselt hat mich und meinen Mann total begeistert“.

**Eintritt: 20 EUR\*, Schüler 18 EUR\***  
**Samstag 26.04.25** \*zzgl. Ticketgebühr  
**Beginn 20.00 Uhr**

## Comedy



Foto: Danny Frede

Spaßbad  
**Bademeister Schaluppke**

So Sportsfreunde, die chlorreichen Tage im altgedienten Brennpunktbad von Bademeister Schaluppke sind vorbei! Das Bad muss einer grundsätzlichen Sanierung unterzogen werden, und Rudi steht vor der Herausforderung, sich einen neuen Arbeitsplatz zu suchen. Da Fachkräfte im Schwimmbad überall gesucht sind, begibt sich Rudi auf eine abenteuerliche Odyssee durch die deutsche Bäderlandschaft. Er hilft dort aus, wo gerade Not am Mann ist. Begleitet Schaluppke auf seiner Reise durch Themen-Thermen, Wellness-Oasen und Erlebnis-Bäder. In Badeanstalten, in denen das Schwimmen fast zur Nebensache wird, schwingt Rudi das Frotteehandtuch und bringt pubertierenden Mädchen und ihren nervigen Mamis das "Mer-Maiding" bei – eine Aufgabe, die selbst für einen altgedienten Bademeister alles andere als gewöhnlich ist. Taucht ein in unbekannte Welten des feuchten Milieus, die ein erfahrener Bademeister noch nie zuvor erblickt hat. Und wie immer geht Rudi mit seinem unverkennbaren Humor und einer klaren Ansage vor: Alle ab in die Duschel! Schaluppke war noch nie so wertvoll wie heute. Egal, wo Rudi auftaucht, er ist stets der richtige Mann am falschen Ort.

**Eintritt: 20 EUR\*, Schüler 18 EUR\***  
**Samstag 26.07.25** \*zzgl. Ticketgebühr  
**Beginn 20.00 Uhr**

## Comedy & Tragedy



Foto: ThommyMardo

Vorpremiere: LEBEFRAU  
**Helene Bockhorst**

Das neue Programm von Helene Bockhorst ist eine Ode an das Leben. Schwarzer Humor trifft auf bunte Outfits und Albernheiten, wenn sie sich den unbequemen Fragen stellt: Warum ist ein Mann, der es sich gut gehen lässt, ein Lebemann, eine Frau dagegen einfach nur eine Schlampe? Sollte man Familientraditionen unbedingt fortführen, auch wenn es sich um Depressionen und ungesunde Bewältigungsmuster handelt? Was kann ich für eine bessere Welt tun - ohne mir dabei allzu große Umstände zu machen? Und bin ich wenigstens einer der interessanteren Fälle für meine Therapeutin? In ihrer offenen und ehrlichen Art nimmt sie das Publikum mit auf eine emotionale Achterbahnfahrt, in der humorvolle Alltagsbeobachtungen genauso ihren Platz finden wie lebensverändernde Erfahrungen. Zwischen den Zeilen geht es um die Frage, wie man sich auch in schwierigen Zeiten Leichtigkeit und Hoffnung bewahrt. Ein Programm über Trauma, Depression, Resilienz - und darüber, dass man immer einen Grund zum Lachen finden kann, auch wenn das Leben mal nicht so läuft, wie man es sich wünscht.

**Eintritt: 18 EUR\*, Schüler 16 EUR\***  
**Samstag 20.09.25** \*zzgl. Ticketgebühr  
**Beginn 20.00 Uhr**